



Kiel, 15. September 2017

Nr. 254 /2017

Martin Habersaat

Der Ball liegt auf dem Elfmeterpunkt

Zu der heute (15.09.2017) vorgestellten Studie der Bertelsmann-Stiftung über das digitale Lernen erklärt der bildungspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Martin Habersaat:

„Die Küstenkoalition hat in der vergangenen Legislaturperiode dafür gesorgt, dass unsere Schulen fit für die digitale Zukunft werden. Der Ausbau der digitalen Infrastruktur, die Entwicklung geeigneter Lernmedien und die Verankerung der Digitalisierung in der Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte sind die richtigen Schwerpunkte, was die Bertelsmann-Studie bestätigt.

Die Regierung Albig hat ihren Nachfolgern den Ball auf den Elfmeterpunkt gelegt. Das Netzwerk von heute 113 digitalen Modellschulen muss in dieser Legislaturperiode auf alle Schulen erweitert werden. Dirk Loßack hat mit der KMK-Arbeitsgruppe inhaltliche Vorgaben für die digitale Schule vorgelegt.

Für die nahe Zukunft muss der Schwerpunkt darin liegen, alle Schulen ans Glasfasernetz zu bringen, weil es auf die Dauer nicht angehen kann, dass jede Kneipe in Estland ein besseres WLAN als eine Schule in Schleswig-Holstein hat. Bis 2020 hätte die Küstenkoalition das erledigt gehabt. Wenn die schwarze Ampel das schneller schafft - umso besser. Wie der Bund bei diesen Zielen helfen kann und muss, debattieren wir auf Antrag der SPD in der kommenden Woche im Landtag.

Der Bericht bestätigt auch unsere Haltung, dass ein Nutzungsverbot für Smartphones und andere eigene digitale Endgeräte an Schulen völlig kontraproduktiv wäre.“

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de